

PRESSEMITTEILUNG

Erneuerung der Marine
überfällig



**Deutscher
Marinebund**
Das Bündnis für
Mensch. Schifffahrt. Meer.

Erneuerung der Deutschen Marine ist überfällig!

Marinebund fordert neue Bundesregierung auf Zusagen der letzten Legislaturperiode umzusetzen!

Erfurt. Am Rande des 110. Abgeordnetentages des Deutschen Marinebundes (DMB) am vergangenen Wochenende in Erfurt, forderte der Präsident des Deutschen Marinebundes, Staatssekretär a.D. Heinz Maurus, die möglichen Koalitionsparteien der nächsten Bundesregierung auf, die Zusagen des letzten Deutschen Bundestages bezüglich Personalstärke und Ausrüstung der Streitkräfte einzuhalten und umzusetzen.

Die Erneuerung der Marine sei seit langem überfällig! In einer sich rasant verändernden Welt, einer neuen geostrategischen Lage, zunehmender Piraterie, Beeinträchtigungen der freien Seewege, Wettbewerb um Ressourcen etc., müsse die Deutsche Marine personell wie materiell ihren sicherheitspolitischen Aufgaben in Zusammenarbeit mit den Bündnispartnern gerecht werden können.

Auch reiche es nicht, so Maurus, den maritimen Schiffbau zur „nationalen Schlüsseltechnologie“ auszurufen und zu glauben, dass es damit allein getan sei. Ohne eine Änderung administrativer Vorgaben vor allem im Vergaberecht und der damit zusammenhängenden Rechtsvorschriften bleibe die Wortschöpfung ein wirkungsloser Papiertiger!

„Es ist schon skandalös, wenn eine überbordende Bürokratie Instandsetzungsvorhaben der Marine so verzögere, dass man mittlerweile von 76 Wochen Vorlaufzeit ausgehen müsse, bevor ein Schiff in die Werft zu bekommen sei“, so der Präsident des Deutschen Marinebundes abschließend.

Der Deutsche Marinebund e.V. ist mit rund 10 000 Mitgliedern in ca. 240 Mitgliedsvereinen der größte maritime Interessenverband Deutschlands. Er bietet allen mit dem Meer und der Seefahrt verbundenen Menschen ein Forum. Er richtet sich an jene, die sich für Schiffe und Seefahrt begeistern oder sich für Themen wie den Umweltschutz der Meere oder maritime Wirtschaft interessieren. Ebenso fördert der DMB in enger Zusammenarbeit mit Marine und Handelsschifffahrt alle Bereiche der deutschen Seefahrt und informiert deutschlandweit über die Bedeutung und Notwendigkeit der freien Seefahrt für die Bundesrepublik. Der DMB beteiligt sich parteipolitisch neutral an der Diskussion über aktuelle maritime Themen und ist Ansprechpartner für die maritimen Entscheidungsträger in unserer Gesellschaft.

Ansprechpartner:

Heinz Maurus
Mobil: 0175 5631486
E-Mail: praesident@marinebund.de

Jana Tresp
Medien & PR
E-Mail: j.tresp@marinebund.de

Deutscher Marinebund e. V.

Strandstraße 92
24235 Laboe

Präsident

Heinz Maurus
Staatssekretär a.D.

Bundesgeschäftsführer

Mike Brach

Telefon: 04343 494849-62

Telefax: 04343 494849-67

E-Mail: welcome@marinebund.de

Internet: www.marinebund.de

Bankverbindung

Kieler Volksbank
IBAN: DE59 2109 0007 0056 7766 08
BIC: GENOD EF1KIL

Eintragung im Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Kiel

Registernummer: VR545 PL